

German Children's Songs

sung by ERNST WOLFF

FOLKWAYS RECORDS FC 7271 Vol. 2



M
1997
W855
G373
1959
v. 2

MUSIC LP

German
Children's Songs

BAUERNLIED
WINTER ADE
WARD EIN BLUEMCHEN
VOEGEL SINGEN
ES KLAPPERT DIE MUEHLE
ICH GEH' DURCH EINEN GRASGRUENEN
WALD
EIN MAENNLEIN STEHT IM WALDE
WEISST DU, WIEVIEL STERNLEIN STEHEN
KINDCHEN SOLL SCHLAFEN
GUTER MOND, DU GEHST SO STILLE
MUEDE BIN ICH GEH ZUR RUH
O DU LIEBER AUGUSTIN
ES GEHT NICHTS UEBER DIE
GEMUETLICHKEIT
TANZLIEDCHEN
DORNROESCHEN
ALLE MEINE ENTCHEN
HAESCHEN IN DER GRUBE
ADAM HATTE SIEBEN SOEHNE
ZEIGT HER EURE FUESSCHEN
MEINE MUEHLE, DIE BRAUCHT WIND
ES TANZT EIN BI-BA BUTZEMANN
TRARA! DIE POST IST DA!

Library of Congress Catalog Card No. R60 499

© 1960 FOLKWAYS RECORDS AND SERVICE CORP.
43 W. 61st ST., N.Y.C., U.S.A.

Descriptive notes are inside pocket



German Children's Songs

sung by ERNST WOLFF

FOLKWAYS RECORDS FC 7271 Vol. 2

SIDE I

1. BAUERNLIED
2. WINTER ADE!
3. WARD EIN BLUEMCHEN
4. VOGEL SINGEN
5. ES KLAPPERT DIE MUEHLE
6. ICH GEH' DURCH EINEN GRASGRUENEN WALD
7. EIN MAENNLEIN STEHT IM WALDE
8. WEISST DU, WIEVIEL STERNLEIN STEHEN
9. KINDCHEN SOLL SCHLAFEN
10. GUTER MOND, DU GERST SO STILLE
11. MUEDE BIN ICH GEH ZUR RUH

SIDE II

1. O DU LIEBER AUGUSTIN
2. ES GEHT NICHTS UEBER DIE GEMUTLICHKEIT
3. TANZLIEDCHEN
4. DORNROESCHEN
5. ALLE MEINE ENTCHEN
6. HAESCHEN IN DER GRUBE
7. ADAM HATTE SIEBEN SOEHNE
8. ZEIGT HER EURE FUESSCHEN
9. MEINE MUEHLE, DIE BRAUCHT WIND
10. ES TANZT EIN BI-BA BUTZEMANN
11. TRARA! DIE POST IST DA!

Translations by:
Hilde and Arthur Kevess

M
1997
W855
6373
1959
v.2
MUSIC LP

SIDE I, Band 1: BAUERNLIED

Im Marzen der Bauer die Rosslein einspannt:
Den Rechen: den Spaten, den nimmt er zur
Hand.

Er akkert; er egget, er pflanzt und sat
Und regt seine Hande gar fruh und gar spat.

Die Knechte, die Magde und all sein Gesind,
Das regt und bewegt sich wie er so
geschwind,

Sie singen zur Arbeit manch frohliches Lied
Und freu'n sich von Herzen: wenn alles
schon bluhet.

Und ist dann der Fruhling und sommer
vorbei,
So fullet die Scheuer der Herbst wieder
neu.

Und ist voll die Scheuer, voll Keller und
Haus,

Dann gibt's auch im Winter manch
frohlichen Schmaus.

PEASANT SONG

In March the peasant harnesses his horse,
He takes his spade and rake into his hands,
He ploughs and harrows, plants and sows,
Using his hands from morning to night.

The farmhands, the maids, and all his
help

Hustle and bustle as fast as he,
They sing, while working, a happy song,
And rejoice in their hearts when
everything blooms.

And then spring and summer are over,
Autumn fills up the barn again.
With a full barn and cellar and house
We'll have some gay winter festivities.

SIDE I, Band 2: WINTER, ADE!

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Aber dein Scheiden macht,
Dass mir das Horze lacht.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Gerne vergess'ich dein,
Kannst immer ferne sein.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Gehst du nicht bald nach Haus,
Lacht dich der Kuckuck aus.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

WINTER, FAREWELL!

Winter, farewell!
Parting brings pain.
But your parting
Makes my heart laugh.
Winter, farewell!
Parting brings pain.

Winter, farewell!
Parting brings pain.
I'll gladly forget you,
You can stay away forever.
Winter, farewell!
Parting brings pain.

Winter, farewell!
Parting brings pain.
If you don't go home soon,
The cuckoo will laugh at you.
Winter, farewell!
Parting brings pain.

SIDE I, Band 3: WARD EIN BLUMCHEN MIR
GESCHENKET

Ward ein Blumchen mir geschenkt,
Hab's gepflanzt und hab's getranket,
Voglein, kommt und gebet acht!
Gelt, ich hab' es recht gemacht.

Sonne, lass mein Blumchen spriessen!
Wolke, komm', es zu begiessen!
Richt' empör dein Angesicht,
Liebes Blumchen, furcht' dich nicht!

Und ich kann es kaum erwarten,
Taglich geh' ich in den Garten,
Taglich frag' ich: Blumchen sprich!
Blumchen, bist du bos auf mich?

Sonne liess mein Blumchen spriessen,
Wolke kam es zu begiessen,
Jedes hat sich brav genuht,
Und mein liebes Blumchen bluhet.

Wie's vor lauter Freuden weinet!
Freut sich dass die Sonne scheint!
Schmetterlinge, fliegt herbei,
Sagt ihm doch, wie schon es sei!

A TINY FLOWER I WAS GIVEN

A tiny flower I was given,
I planted and watered it,
Little birds, come but be careful!
See how well I've done it.

Sun, let my flower sprout,
Cloud, come to water it!
Lift up your face,
Don't be afraid, little flower!

And I can hardly wait,
Every day I go into the garden,
Every day I say: Little flower,
Tell me, are you angry with me?

The sun made my flower sprout,
A cloud came to water it,
All things did their best
And my lovely flower is blooming.

How it rejoices,
Happy that the sun is shining!
Butterflies, fly over here,
Do tell it how beautiful it is!

SIDE I, Band 4: VOGEL SINGEN, BLUMEN
BLUHEN

Vogel singen, Blumen bluhen,
Grun ist wieder wald und Feld.
O so lasst uns zieh'n und wandern,
Von dem einen urt zum andern,
In die weite, grune Welt!

Wie im Bauer sitzt der Vogel,
Sassen wir noch jungst zu Haus.
Aufgetan ist jetzt das Bauer,
Hin ist Winter, Kalt'und Trauer,
Und wir fliegen wieder aus.

Freude lebt auf allen wegen,
Um uns, mit uns, uberall,
Freude sauselt aus den Luftten,
Hauchet aus den Blumenduftten,
Tont im Sang der Nachtigall.

Nun so lasst uns zieh'n und wandern
Durch den neuen Sonnenschein,
Durch die lichten Au'n und Felder,
Durch die dunkelgrunen Walder
In die neue Welt hinein!

BIRDS ARE SINGING, FLOWERS ELOCOMING

Birds are singing, flowers blooming,
Woods and fields are green again,
O come, let us leave and wander
From one place to another
Into the wide, green world!

Like a bird in a cage,
Just recently we sat at home.
Now the cage is open,
Gone are winter, cold and sorrow,
And again we're on the wing.

Joy abounds on highways and byways,
Around us, with us, everywhere.
Joy floats through the air,
Is wafted upon the scent of flowers,
Is heard in the song of the nightingale.

So come, let us leave and wander
Through the new sunshine,
Through the bright meadows and fields
And the shady green woods
Into the new world!

SIDE I, Band 5: ES KLAPPERT DIE MUHLE
AM RAUSCHENDEN BACH

Es klappert die Muhle
Am rauschenden Bach, klipp klapp!
Bei Tag und bei Nacht ist
Der Muller stets wach, klipp klapp!
Er mahlet uns Korn
Zu dem Kraftigen Brot,
Und haben wir solches,
So hat's keine Not.
Klipp klapp; klipp klapp, klipp klapp!

Flink laufen die Rader
Und drehen den Stein, klipp klapp!
Und mahlen den Weizen
Zu Mehl uns so fein, klipp klapp!
Der Backer dann Zwieback
Und Kuchen draus backt,
Der immer den Kindern
Besonders gut schmeckt.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

Wenn reichliche Korner
Das Ackerfeld tragt, klipp klapp!
Die Muhle dann flink
Ihre Rader bewegt, klipp klapp!
Und schenkt uns der Himmel
Nur immerdar Brot,
So sind wir geborgen
Und leiden nich Not.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

THE MILL RATTLES BESIDE THE MURMURING
BROOK

The mill rattles
Beside the murmuring brook, clip, clop!
All day and all night
The miller is always awake, clip, clop!
He grinds corn
For our nourishing bread,
And as long as we have it
We suffer no need.
Clip clop, clip clop, clip clop!

The wheels are going fast
And turning the stone, clip clop!
They're grinding the wheat
Into flour so fine, clip clop!
From this the baker
Makes Zwieback and cake,
Which to the children
Taste especially good.
Clip clop, clip clop, clip clop!

When the fertile fields
Bear plenty of corn, clip clop!
Then quickly the wheels
Of the mill do move, clip clop!
And if heaven but grants us
At all times our bread,
We'll always be secure,
We'll suffer no need.
Clip clop, clip clop, clip clop!

SIDE I, Band 6: ICH GEH' DURCH EINEN
GRASGRUNEN WALD

Ich geh' durch einen gras-grunen Wald
Und hore die Vogelein singen.
Sie singen so jung, sie singen so alt,
Die kleinen Vogelein in dem Wald,
Die hor' ich so gerne wohl singen!

O sing' nur, singe, Frau Nachtigall!
Wer mochte dich, Sangerin, storen?
Wie wonniglich klingt's im Widerhall!
Es lauschen die Blumen, die Vogel all'
Und wollen die Nachtigall horen.

Nun muss ich wandern, bergauf, bergab,
Die Nachtigall singt in der Ferne.
Es wird mir so wohl, so leicht am Stab,
Und Wie ich schreite hinauf, hinab:
Die Nachtigall singt in der Ferne!

I WALK THROUGH A LEAFY GREEN FOREST

I walk through a leafy green forest
And listen to the birds singing,
They sound so young, they sound so old,
The little birds in the forest,
I like to listen to their singing.

O sing, just sing, Mrs. Nightingale,
Who would want to disturb you, dear singer?

How blissfully I hear its echoing melody!
All the birds and the flowers are
listening,
They want to hear the nightingale's song.

Now I must wander o'er hills and dales,
The nightingale sings in the distance.
I feel so good, so light-footed with my
walking stick,
And as I hike up hill and down
The nightingale sings in the distance!

SIDE I, Band 7: EIN MANNLEIN STEHT IM
WALDE

Ein mannlein steht im Walde ganz still
und stumm,
Es hat von lauter Purpur ein Mantlein
um.

CHORUS:
Sagt, wer mag das Mannlein sein,
Das da steht im Wald allein
Mit dem purpur-roten Mantelein?

Das Mannlein steht im Walde auf einem
Bein,
Es hat auf seinem Haupte schwarz'
Kappelein klein.

CHORUS:
Sagt, wer mag das Mannlein sein,
Das da steht im Wald allein
Mit dem kleinen, schwarzen Kappellein?

A TINY MAN STANDS IN THE WOODS

A tiny man stands in the woods so silent
and still,
He wears a little coat all of purple.

CHORUS:
Say, who can this tiny man be
Who stands in the woods all alone,
Wearing a purple-red coat?

The tiny man stands in the woods on one
leg,
On his head he wears a little black cap.

CHORUS:
Say, who can this tiny man be
Who stands in the woods all alone,
Wearing a little black cap?

(Answer: A mushroom, according to
childhood recollection. H.K.)

SIDE I, Band 8: WEISST DU, WIEVIEL
STERNLEIN STEHEN

Weisst du, wieviel sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt?
Weisst du, wieviel Wolken gehen
Weit hin uber alle Welt?
Gott, der Herr, hat sie gezahlet,
Dass ihm auch nicht eines fehlet
An der ganzen grossen Zahl,
An der ganzen grossen Zahl.

Weisst du wieviel Mucklein spielen
In der heissen Sonnenglut.

Wieviel Fischlein auch sich kunen
In der hellen Wasserflut?
Gott, der Herr, reif sie mit Namen,
Dass sie all in's Leben kamen.
Dass sie nun so munter sind,
Dass sie nun so munter sind.

Weisst du wieviel Kinder fruhe
Steh'n aus ihren Bettlein auf,
Dass sie ohne Sorg' und Muhe
Frohlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen
Seine Lust, sein Wohlgefallen,
Kennt auch dich und hat dich lieb,
Kennt auch dich und hat dich lieb.

DO YOU KNOW HOW MANY STARS THERE ARE?

Do you know how many stars there are
In the blue tent of heaven?
Do you know how many clouds are
drifting
Far above all over the world?
God counted them all
So that none would be missing
Of the whole vast amount,
Of the whole vast amount.

Do you know how many gnats are playing
In summer's smoldering heat?
How many fish are cooling themselves
In the clear rippling waters?
God called them by name
So all might come into being
That are so lively now,
That are so lively now.

Do you know how many children
Rise early from their beds?
So they may be without care or trouble,
Joyful all day long?
In all things, God in heaven
Finds pleasure and delight,
You too He knows and loves,
You too He knows and loves.

SIDE I, Band 9: KINDCHEN SOLL SCHLAFEN

Stille, stille, kein Gerauschn gemacht!
Darum seid mir alle still,
Weil mein Kind nun schlafen will.
Stille, stille, kein Gerauschn gemacht!

SLEEP, LITTLE CHILD

Quiet, quiet, don't make any noise!
Let everybody keep quiet,
Because my child wants to sleep now.
Quiet, quiet, don't make any noise!

SIDE I, Band 10: GUTER MOND, DU GEHST
SO STILLE

Guter Mond, du gehst so stille,
Durch die Abend Wolken hin,
Labest nach des Tages Schwule
Durch dein freundlich Licht den Sinn.
Mild und freundlich schaut du nieder
Von des Himmels blauem Zelt,
Und es tonen unsre Lieder
Hell hinauf zum Herrn der Welt.

Ach, dass auch in uns're Herzen
Himmelsruhe zoge ein,
Dass wir immer frei von Schmerzen,
Stets zufrieden mochten sein!
Sanft umstromet uns dein Schimmer,
Klarer milder Mondenschein,
Menschenherz, o dass du immer
Warst wie dieses Licht so rein!

Guter Mond, o giesse Frieden
In das arme Menschenherz;
Wende von dem Schmerz hienieden
Uns're Seele himmelwärts.
Dass ertönen uns're Lieder
Hell hinauf zum Herrn der Welt,
Wann du schau'st so freundlich
Nieder von des Himmels blauem Zelt.

DEAR MOON, YOU MOVE SO QUIETLY

Dear moon, you move so quietly
Through the evening clouds,
With your friendly light you refresh
the mind
After the day's sultriness.
Benign and friendly you gaze at us
From the blue dome of heaven
While our songs ring out clearly
To the Lord above.

Oh, let heavenly peace
Come into our hearts as well:
May we ever be free
Of pain, and ever contented!
Clear mild moonlight,
Your glimmer gently envelops us.
Man's heart, would that you always
Were as pure as is this light!

Dear moon, pour peace
Into the humble hearts of men:
Turn our souls heavenward
From the pain we know on earth,
That our songs may ring out
Clearly to the Lord above,
As you gaze so benignly upon us
From the blue dome of heaven.

SIDE I, Band 11: MUDE BIN ICH, GEH' ZUR
RUH

Mude bin ich, geh' zur Ruh,
Schliesse beide Auglein zu.
Vater, lass' die Augen dein
Über meinem Bette sein!

Hab' ich Unrecht' heut' getan!
Sieh' es, lieber Gott, nicht an!
Deine Gnad' und Jesu Blut
Macht ja allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,
Gott, lass' ruhn in deiner Hand.
Alle Menschen gross und klein,
Sollen dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh,
Nasse Augen schliesse zu:
Lass, den Mond am Himmel steh'n
Und die stille Welt besch'n!

I'M TIRED AND I GO TO SLEEP

I'm tired and I go to sleep,
I'm closing both my little eyes.
Father, let your loving eyes
Watch over my bed tonight.

I've done something wrong today!
Pay no heed to it, dear God!
Your graciousness and Jesus' blood
Will set things right again.

All my kith and all my kin,
God, let them rest within your hand.
Everybody, big and small,
You shall protect them all.

To weary hearts send rest
And close all tearful eyes:
Let the moon stay in the heavens
And gaze at the quiet world!

SIDE II, Band 1: O DU LIEBER AUGUSTIN

O du lieber Augustin, Augustin, Augustin,
O du lieber Augustin, alles ist hin!
Geld ist hin, Gut ist hin,
Alles hin, Augustin!
O du lieber Augustin,
Alles ist hin!

O du lieber etc.
O du lieber etc.
Rock ist weg, Stock ist weg,
Augustin liegt im Dreck.
O du lieber Augustin,
Alles ist hin!

Und selbst das reiche Wien,
Hin ist's wie Augustin:
Weint mit mir im gleichen Sinn,
Alles ist hin!

Jeder Tag war ein Fest,
Jetzt haben wir die Pest!
Nur ein grosses Leichenfest,
Das ist der Rest.

Augustin, Augustin,
Leg' nur ins Grab dich hin!
O du lieber Augustin,
Alles ist hin!

O YOU DEAR AUGUSTIN
(Singable translation)

O you dear Augustin, Augustin, Augustin,
O you dear Augustin, everything's gone!
Money and property,
Everything, Augustin!
O you dear Augustin,
Everything's gone!

O you dear Augustin, etc.
O you dear Augustin, etc.
Topcoat and walking stick,
Augustin, you are sick,
O you dear Augustin,
Everything's gone!

O you dear, etc.
O you dear, etc.
Even wealthy Vienna--
Kaput just like Augustin--
Joins me in lamenting
That everything's gone!

O you dear, etc.
O you dear, etc.
Days once were cheerful
But now they are tearful,
And everyone is gloomy
From morning to night.

O you dear, etc.
O you dear, etc.
Augustin, Augustin,
Death is awaiting you,
O you dear Augustine,
Everything's gone.

SIDE II, Band 2: ES GEHT NICHTS UBER DIE
GEMUTLICHKEIT

Es geht nichts über die Gemutlichkeit,
Ei ja, ja so,
Wenn der vater mit der Mutter auf die
Kirme geht,
Ei ja, ja so.
Fi-de-ri, fi-der-ra, etc.

THERE'S NOTHING BETTER THAN GOOD HEARTY
FUN

There's nothing better than good hearty
fun,
Ei ja, ja so,
When father and mother (we all) go to the
fair,
Ei ja, ja so.
Fi-de-ri, fi-der-ra, etc.

SIDE II, Band 3: TANZLIEDCHEN

Mit meinem Madelchen zieh' ich durchs
Städtelchen,
Mit meinem Madelchen zieh' ich durchs
Land.

DANCE TUNE

With my sweetheart I go through the town.
With my sweetheart I roam through the
land.
Tra la la etc.

SIDE II, Band 4: DORNROSCHEN

Dornroschen war ein schönes Kind,
Schönes Kind, schönes Kind,
Dornroschen war ein schönes Kind,
Schönes Kind.

Dornroschen nimm dich ja in acht,
Ja in acht, ja in acht,
Dornroschen nimm dich ja in acht,
Ja in acht.

Da kam die böse Fee herein,
Fee herein, Fee herein,
Da kam die böse Fee herein,
Und rief ihr zu:

"Dornroschen schlafe hundert Jahr,
Hundert Jahr, Hundert Jahr,
Dornroschen Schlafe Hundert Jahr,
Und alle mit."

Und eine Hecke riesengross,
Riesengross, riesengross,
Und eine Hecke riesengross,
Umgab das Schloss.

Da kam ein junger konigssohn, etc.
und sprach zu ihr:

"Dornroschen, holdes Magdelein, etc.
Nun wache auf!"

Dornroschen wachte wieder auf,
Wieder auf, wieder auf,
Dornroschen macht der Konigssohn
Zur Konigin.

Sie feierten ein grosses Fest, etc.
Das Hochzeitfest.

Und alle freuten herzlich sich,
Herzlich sich, herzlich sich,
Es freute sich auch herzlich mit
Das ganze Land.

DORNROSCHEN

This is the name of the princess in the fairy tale, "The Sleeping Beauty." She is a "little rose" within a castle surrounded by a huge hedge of thorns (roschen). This is a game song, and may be acted out by a group of children according to the "game rules" below. The English translation has been slightly adapted in order to make the song singable in English. Try singing it to the music.

Dornroschen was a lovely girl,
Lovely girl, lovely girl,
Dornroschen was a lovely girl,
Lovely girl.

Dornroschen, do be careful now,
Careful now, careful now,
Dornroschen, do be careful now,
Careful now.

An evil fairy she came in,
She came in, she came in,
An evil fairy she came in
And called to her:

"Dornroschen, sleep a hundred years,
Hundred years, hundred years,
Dornroschen, sleep a hundred years,
The others too."

Around the castle there did grow,
There did grow, there did grow,
Around the castle there did grow
A giant hedge.

There came a young and handsome prince,
Handsome prince, handsome prince,
There came a young and handsome prince
And spoke to her:

"Dornroschen, sleep a hundred years,
Hundred years, hundred years,
Dornroschen, sleep a hundred years,
The others too."

Around the castle there did grow,
There did grow, there did grow,
Around the castle there did grow
A giant hedge.

There came a young and handsome prince,
Handsome prince, handsome prince,
There came a young and handsome prince
And spoke to her:

"Dornroschen, o my dearest one,
Dearest one, dearest one,
Dornroschen, o my dearest one,
Do wake up!"

And now Dornroschen did awake,
Did awake, did awake,
Dornroschen she became the queen
Of the prince.

They held a great big festival
Festival, festival,
They held a great big festival,
A wedding feast.

And all the court was full of joy,
Full of joy, full of joy,
The people too were full of joy,
All through the land.

GAME RULES:

Dornroschen stands in the middle, surrounded by two circles of children. The inner circle represents the royal court, the outer one the thorny hedge surrounding the castle. The Evil Fairy and the Prince stand outside the circles.

During Stanza 1 the circles move in opposite directions. During Stanza 2, they continue the same way, but each child lifts up his index finger towards Dornroschen in warning. Stanza 3: the Evil Fairy breaks through the circles (they stand still now), takes Dornroschen into her arms and puts her to sleep while singing Stanza 4 solo. Dornroschen kneels and covers her eyes: so does the court. Stanza 5: While singing it, the children close the outer circle and lift (while holding on) both hands up high. Stanza 6: The Prince breaks through both circles and sings Stanza 7 solo. During the singing of Stanza 8 Dornroschen gets up: the children in the outer circle lower their arms and step backwards, still holding hands as the circle opens wide. The Prince takes Dornroschen in his arms and the inner circle lines up in pairs. During Stanza 9, the young royal couple walks around in a circle together with the court. While Stanza 10 is being sung, the royal couple plus the Court dances, while the outer circle hops and skips in lively fashion to the right or to the left.

Note: Before repeating game, new main characters and court are appointed.

SIDE II, Band 5: ALLE MEINE ENTCHEN

Alle meine Entchen schwimmen auf dem See,
Schwimmen auf dem See,
Kopf im (Kopfchen in dem) Wasser,
Schwanzchen in der Hoh.

ALL MY LITTLE DUCKS

A game song. Singable translation)

All my little ducks are swimming in the
lake,
Swimming in the lake,
Heads in the water, bottoms in the air.

GAME RULES:

During the first part of the song the children walk around in a circle. During the second part, they act out the words.

SIDE II, Band 6: HASCHEN IN DER GRUBE

Haschen in der Grube sitzt und schlaft,
Sitzt und schlaft,
Armes Haschen, bist du krank,
Dass du nicht mehr hupfen kannst?
Haschen, hupf! Haschen, hupf!

BUNNY IN THE HOLLOW

(A game song. The translation is singable.)

Bunny in the hollow sits and sleeps,
Sits and sleeps,
Bunny rabbit, are you sick,
So you can no longer hop?
Bunny, hop! Bunny, hop!

GAME RULES:

A child sits in the middle of a circle, with closed eyes, and acts out the beginning of the song. At the end, he hops towards one of the children in the circle, and the child so indicated now takes his turn at becoming the rabbit.

SIDE II, Band 7: ADAM HATTE SIEBEN SCHNE

Adam hatte sieben Sohne,
Sieben Sohn' hatt' Adam,
Sie assen nicht, sie tranken nicht,
Sie machten's alle so wie ich:
Mit den Fingerchen tipp, tipp, tipp,
Mit dem Kopfchen nick, nick, nick,
Mit den Fusschen trab, trab, trab,
Mit den Handchen klapp, klapp, klapp,
Dann macht'n sie alle so
Und fielen auf das Stroh.

ADAM HAD SEVEN SONS
(Game song. Singable translation.)

Adam he had seven sons,
O seven sons had Adam,
They did not eat, they did not drink,
They all did just like me, I think:
With their fingers click, click, click,
With their heads nick, nick, nick,
With their feet tap, tap, tap,
With their hands clap, clap, clap,
And then they did some more,
And all fell on the floor.

GAME RULES:

The children stand in a circle and do the described movements. When they come to the next to the last line, one child does something in pantomime, which all imitate. Then they let themselves fall down.

SIDE II, Band 8: ZEIGT HER EURE
FUSSCHEN!

Zeigt her eure Fusschen,
Zeigt her eure Schuh,
Und sehet den fleissigen Waschfrauen zu!
Sie waschen, sie waschen,
Sie wasch'n den ganzen Tag,
Sie waschen, sie waschen,
Sie wasch'n den ganzen Tag.

(Other stanzas are the same, except that you substitute for "Sie waschen":)

Sie ringen

Sie hangen

Sie bugeln

COME SHOW US YOUR FOOT!

(A game song, with singable English words.)

Come show us your foot
And come show us your shoe,
And see what the hard-working washerwomen do!

They're washing, they're washing,
They're washing the whole day through,
They're washing, they're washing,
They're washing the whole day through.

They're wringing

They're hanging

They're pressing

GAME RULES:

Children form a circle. On the first beat of each measure, put right and left foot forward alternately. Then, at "They're washing," "They're wringing," etc., they act out the movement.

SIDE II, Band 9: MEINE MUHLE

Meine Muhle, die braucht Wind, Wind, Wind,
Sonst geht sie nicht geschwind, schwind,
schwind,
Meine Muhle, die braucht Wind, Wind, Wind,
Sonst geht sie nicht geschwind.

Das Korn wird Mehl, das Mehl wird Brot,
Und Brot tut allen Menschen not.
Drum braucht die Muhle Wind, Wind, Wind,
Sonst geht sie nicht geschwind.

MY MILL

(A game song. It may be sung to the music, though it doesn't rhyme.)

My mill it must have wind, wind, wind,
Or else it won't go fast, fast, fast,
My mill it must have wind, wind, wind,
Or else it won't go fast.

From corn to flour, then to bread,
And bread we cannot do without,
That's why the mill needs wind, wind,
wind,
Or else it won't go fast.

GAME RULES:

All stand in a circle. At the words "wind" and "fast" ("wind" and "geschwind") the children rub the palms of their hands together, circle-fashion.

SIDE II, Band 10: ES TANZT EIN BI-BA-
BUTZEMANN

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus (Kreis) herum, bi-de-bum,
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus (Kreis) herum.
Er ruttelt sich, er schuttelt sich,
Er wirft sein Sackchen hinter sich:
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus (Kreis) herum.

THERE IS A BI-BA-BOGEYMAN
(A game song. The English words may be sung in time with the music.)

There is a bi-ba-bogeyman
A-dancing in our house, bi-de-bum,
There is a bi-ba-bogeyman
A-dancing in our house.
He's wrigg-a-ling and squigg-a-ling,
His little pack he's jigg-a-ling,
There is a bi-ba-bogeyman
A-dancing in our house.

GAME RULES:

Child dances in circle and makes movements as sung. At the end he grabs a child from the circle, who becomes the Bogeyman in the new game.

SIDE II, Band 11: TRARA! DIE POST IST DA!

Trara! Die Post ist da! Trara! Die Post ist da!
Von weitem hor' ich schon den Ton,
Sein Liedlein bläst der Postillon,
Er bläst mit starker Kehle,
Er bläst aus froher Seele.
Die Post ist da: Trara, trara!
Die Post ist da! Trara!

Trara! Die Post ist da! Trara! Die Post ist da!

O Postillon nun sag' mir schnell,
Was bringst du heute mir zur Stell'?
Wer hat von unsern Lieben
Uns aus der Fern' geschrieben?
Die Post ist da! Trara, trara!
Die Post ist da! Trara!

Trara! Die Post ist da! Trara! Die Post ist da!

Geduld, Geduld, gleich pack' ich aus,
Dann kriegt ein jeder in sein Haus
Die Briefe und die Packchen
Die Schachteln und die Sackchen.
Die Post ist da! Trara, trara!
Die Post ist da! Trara!

Trara! Die Post ist da! Trara! Die Post ist da!

Und wenn ihr's jetzt schon wissen musst:
Der Onkel hat euch schon gegrusst,
Wohl tausendmal und drüber,
Bald kommt er selbst herüber.
Die Post ist da! Trara, trara!
Die Post ist da! Trara!

TARANTARA! THE MAIL IS HERE!

Tarantara! The mail is here!
Tarantara! The mail is here!
I can already hear the sound from afar,
The postman (postillion) is trumpeting his song.

He blows with a mighty throat,
He blows with a happy soul.
The mail is here! Tarantara!
The mail is here! Tarantara!

Tarantara! The mail is here! (repeat)
O postman, now tell me quickly,
What are you bringing me today?
Which of our loved ones
Has written us from afar?
The mail is here! Tarantara! (repeat)

Tarantara! The mail is here! (repeat)
Patience, patience, I'll unpack right away,
Then I'll deliver to everyone's house
The letters and packets,
The boxes and sacks.
The mail is here! Tarantara! (repeat)

Tarantara! The mail is here! (repeat)
And if you really want to know,
Your uncle sends you his greetings,
Yes, a thousand times and more.
Soon he'll be coming himself.
The mail is here! Tarantara! (repeat)